

PRESSE-INFORMATION 16-2024

Zweimal Platz 1 für die Sieger von „Jugend schweißt“ beim ARC Cup in China

Düsseldorf, 20.11.2024. Vom 24. bis 30. Oktober 2024 fand der internationale Schweißwettbewerb „ARC Cup“ in China statt. Für Deutschland nahmen die vier Sieger des 14. DVS-Bundeswettbewerbs „Jugend schweißt“ teil. Hannes Miemann und John Block belegten in ihrer Disziplin den ersten Platz. Junge Schweißer aus aller Welt mussten sich in unterschiedlichen Wettbewerben beweisen. Fast 100 Teams mit insgesamt rund 300 Nachwuchsschweißern aus Indien, Singapur, China, der Mongolei, Deutschland und Vietnam kamen nach Peking und Gu’an in der Hebei Provinz, um ihre Fähigkeiten im Schweißen miteinander zu messen.

Für Deutschland nahmen die vier Sieger des 14. DVS-Bundeswettbewerbs „Jugend schweißt“ teil, die im vergangenen Jahr auf der Messe „SCHWEISSEN & SCHNEIDEN“ in Essen ausgezeichnet wurden. Dave Schedemann, Hannes Miemann, Christoph Müller und John Block sind talentierte Schweißer im Lichtbogenhandschweißen, Wolfram-Inert-Gasschweißen, Metallschutzgasschweißen und Gasschmelzschweißen.

Die Nachwuchsschweißer mussten jeweils in ihrer Disziplin zum Wettbewerb antreten. Hannes Miemann konnte sich im Wolfram-Inert-Gasschweißen den ersten Platz sichern. John Block belegte den ersten Platz in seiner Gruppe zum Gasschmelzschweißen. Beim ARC Cup wurden zudem Turniere zum Roboterschweißen und zu virtuellen Schweißtrainersystemen durchgeführt.

Neben dem Wettbewerb konnten die deutschen Teilnehmer kulturelle Einblicke in das Reich der Mitte gewinnen. So stand zum Beispiel die Besichtigung der Kaiserpaläste der Ming- und der Qing-Dynastien in Peking auf dem Programm. Die Kaiserpaläste sind ein UNESCO-Weltkulturerbe in China und wurden von 1406 – 1420 erbaut.

Der DVS fördert in seinem alle zwei Jahre stattfindenden Wettbewerb „Jugend schweißt“ junge Schweißer im Alter von 16 bis 23 Jahren, die sich zunächst auf DVS-Bezirksverbandsebene in lokalen Wettbewerben messen. Von dort geht es weiter zu den Wettbewerben der DVS-Landesverbände, in denen die Teilnehmer für das Bundesfinale ermittelt werden. Dieser Bundeswettbewerb fand zuletzt im September 2023 im Rahmen der Weltleitmesse SCHWEISSEN & SCHNEIDEN 2023 in Essen statt. Dort begegneten sich aus allen Bundesländern die besten Schweißer. Die 4 Finalisten trafen sich jetzt zum Wettbewerb Arc Cup 2024 in China.

Für den DVS nahmen Marvin Keinert M.Sc. vom DVS e.V. und Marco Brietz von der Schweißtechnischen Lehranstalt Magdeburg GmbH als Teamleiter zur Unterstützung und Organisation am Wettbewerb teil.

Weiterführende Links:

Termine und Informationen über „Jugend schweiß“: www.dvs-home.de/next-generation/youngsters-practitioner/jugend-schweisst

Weitere Informationen über die Nachwuchsförderung im DVS: www.dvs-home.de/next-generation

Über den DVS-Wettbewerb „Jugend schweiß“

Mit dem Wettbewerb „Jugend schweiß“ fördert der DVS junge Talente in der Schweißtechnik. Nachwuchsförderung ist für den DVS eine entscheidende Aufgabe, um die Zukunftsfähigkeit der Gesellschaft und der fügetechnischen Branche zu sichern. Bundesweit führt der DVS mit seinen Bezirks- und Landesverbänden im kommenden Jahr 2025 zahlreiche Wettbewerbe durch, um Jugendliche für die Schweißtechnik zu begeistern und junge Talente frühzeitig zu entdecken. Im Jahr 1995 fand der Wettbewerb erstmals auf Bundesebene statt.

Über den DVS

Der DVS – Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e. V. ist ein technisch-wissenschaftlicher Verband, der sich mit mehr als 125 Jahren Erfahrung umfassend für die rund 250 verschiedenen Verfahren des Fügens, Trennens und Beschichtens engagiert. Das Herzstück aller DVS-Aktivitäten ist die technisch-wissenschaftliche Gemeinschaftsarbeit. Sie steht für die anhaltend enge Verknüpfung von Inhalten und Ergebnissen aus den Bereichen Forschung, Technik und Bildung. Die Beteiligungsgesellschaften des DVS verarbeiten die Ergebnisse aus dem Verband und präsentieren sie mit ihren eigenen Schwerpunkten nach außen. Die Hauptgeschäftsstelle des gemeinnützig anerkannten Verbandes ist in Düsseldorf. Die rund 17.000 Mitglieder werden durch die DVS-Landesverbände und DVS-Bezirksverbände direkt vor Ort betreut. Gemeinsam setzen sich alle Mitglieder des Verbandes für eine in jeder Hinsicht zukunftsfähige Fügetechnik ein.